

**VERORDNUNG
ZUR SICHERUNG VON NATURDENKMALEN
IM BEREICH DER STADT GÖTTINGEN**

**vom 1. September 1980
(Abl. Reg. Bez. Brg. vom 01.10.1980)**

(Naturdenkmale mit den Eintragsnummern 35 bis 63)

Auf Grund des § 17 Abs. 3 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Nieders. GVBl. Sb. II S. 908) in der geltenden Fassung sowie § 11 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Reichsnaturschutzgesetzes vom 31. Oktober 1935 (Nieders. GVBl. Sb. II S. 911) in der geltenden Fassung wird folgendes verordnet:

§ 1

Die in der Anlage (Eintragsnummern 35 – 56, 58 – 63) aufgeführten Naturdenkmale werden bei Inkrafttreten dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder deren mitgeschützte Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Ablagern von Baumaterial, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baumdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

(1) Wer der Bestimmung des § 2 dieser Verordnung vorsätzlich zuwiderhandelt, wird nach § 21 des Reichsnaturschutzgesetzes bestraft.

(2) Wer den besonderen Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen im Sinne des § 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht nach § 21a des Reichsnaturschutzgesetzes eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldstrafe bis zu 10.000,-- DM geahndet werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die einstweilige Sicherstellung von Naturdenkmälern im Bereich der Stadt Göttingen vom 27.11.1978 außer Kraft.

Göttingen, den 1. September 1980

Stadt Göttingen
als Untere Naturschutzbehörde

Levi
Oberbürgermeister

Busch
Oberstadtdirektor

Liste der Naturdenkmale

Angaben über die Lage der Naturdenkmale					
Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name des Naturdenk- mals	Stadt-, Landge- meinde (Ortsbe- zirk, Ge- markung)	Meßtischblatt 1:25000, Jagen-, Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeich- nung nach festen Gelän- depunkten (Himmelsrich- tung, Entfer- nung u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
35	1 Elsbeere	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 10 Parz. 1/2 Stadt Göttingen	Forstlehrpfad Nr. 5, Hainberg	Stärkste Elsbeere, Einzel- exemplar
36	1 Starkbuche mit Seckborn- quelle	Gemarkung Göttingen	4426 Waake Flur 51 Parz. 15 Stadt Göttingen	Seckborns- grund, Weg von Herber- hausen zur Mackenröder Spitze	Quellbereich mit Buche, besondere Wurzelaus- bildung
37	Calsowbuche	Gemarkung Göttingen	4426 Waake Flur 51 Parz. 15 Stadt Göttingen	Nahe Seckborn- quelle, Weg von Herberhausen zur Macken- röder Spitze	Sehr starke Buche, benannt nach OB Calsow
38	1 Ulme	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 5 Parz. 363/5 Stadt Göttingen Parz. 655/258 Dipl.-Chem. Dr. Rudolf Schoening	Düstere Eichen- weg 5	Starke Ulme Straßenbild
39	Wall (*)	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 3; Parz. 154/2 Flur 3; Parz. 404/154 Flur 4; Parz. 325/3 Flur 5; Parz. 380/1 Stadt Göttingen Flur 5; Parz. 342/3 Land Niedersachsen (Kultusverwaltung) Flur 13; Parz. 429 “ Parz. 426/2 “ Parz. 426/3 “ Parz. 427/1 “ Parz. 371/1 “ Parz. 424/1 “ Parz. 285/3 Flur 29; Parz. 304/1 Flur 31; Parz. 331/10 Stadt Göttingen Flur 13; Parz. 426/2 Stadt Göttingen, Erb- bauberechtigter: Antiqui- tätenhändler Siegfried Bohm	Umschließt den alten Göttinger Stadtkern	Flächenhaftes Naturdenkmal, Historische Wall- anlage mit z. T. über 200jährigen Linden
40	Kartoffelstein	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 42 Parz. 66/1 Ev.-luth. Kirchengemeinde	Hasenknüll/ Sonnenbreite	Flächenhaftes Naturdenkmal, Mitteleurop. Trok- kenrasen- und Steppenflora

(*) Mit der „VO zur Unterschutzstellung eines Naturdenkmals im Gebiet der Stadt Göttingen vom 8. 11. 1985 wurde für den „Wall“ eine eigene VO mit der Eintragsnummer 93 geschaffen. Gleichzeitig wurde die o. a. Nr. 39 gestrichen.

Angaben über die Lage der Naturdenkmale					
Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name des Naturdenk- mals	Stadt-, Landge- meinde (Ortsbe- zirk, Ge- markung)	Meßtischblatt 1:25000, Jagen-, Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeich- nung nach festen Gelän- depunkten (Himmelsrich- tung, Entfer- nung u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
41	Thie Knutbühren	Gemarkung Knutbühren	4424 Dransfeld Flur 3 Parz. 20 Stadt Göttingen	Straße nach Elliehausen Ecke Straße nach Barterode	Flächenhaftes Naturdenkmal; Historischer Thieplatz mit Baumgruppen, bes. 1 Linde
42	1 Linde	Gemarkung Elliehausen	4425 Gö Flur 5 Parz. 217/2 Postbeamter Rein- hard Nitschke und Ehefrau	Gesundbrunnen Ecke zum Sommer- berg	Einzelexemplar im Ortsbild
43	1 Zitzenfichte	Gemarkung Göttingen	4425 Göttingen Flur 9 Parz. 73 Stadt Göttingen	Molkengrund im Hainberg	Besondere Astausbildung
44	3 Pappeln	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 2 Parz. 25/206 Stadt Göttingen	Europa-Allee (Alter Bovender Weg)	Baumgruppe
45	1 Blutbuche	Gemarkung Göttingen	4426 Waake Flur 50 Parz. 12/1 Bundesrepublik Deutschland (Bundeswehrverw.)	Gutspark Kerst- lingeröder Feld	Einzelexemplar
46	Baumgruppe Gutspark Holtensen (51 Bäume)	Gemarkung Holtensen	4425 Gö Flur 2 Parz. 17/2 Land Niedersachsen (Domänenverwalt.)	Versuchsgut Holtensen	Flächenhaftes Naturdenkmal, Schutzwürdiger Baumbestand : bestehend aus: 27 Linden (als Allee, 1 Ahorn, 2 Birken, 3 Blut- buchen, 1 Douglas fichte, 1 Eber- esche, 4 Eschen, 11 Kastanien, 1 Pyramiden- eiche
47	Steilhang Pfungstanger am Weg von Hoffmannshof nach Nikolausberg	Gemarkung Nikolausberg	4425 Gö Flur 7 Parz. 154/91 Stadt Göttingen	Steilhang 200 m nördl. Hoffmannshof, 450 m entlang des Weges nach Nikolausberg	Flächenhaftes Naturdenkmal, Mitteleurop. Trok- kenrasen- und Steppenflora
48	1 Pappel	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 46 Parz. 62/1 Stadt Göttingen	Forstlehrpfad Nr. 19, 250 m nörd- lich der Tuchmacher- quelle	Einzelexemplar
49	1 Spitzahorn	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 47 Parz. 73/4 Studienrat Martin Anders und Ehefrau	350 m südl. der Kalk- reese am Weg zum hohen Brunnen	Einzelexemplar

Angaben über die Lage der Naturdenkmale					
Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name des Naturdenk- mals	Stadt-, Landge- meinde (Ortsbe- zirk, Ge- markung)	Meßtischblatt 1:25000, Jagen-, Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeich- nung nach festen Gelän- depunkten (Himmelsrich- tung, Entfer- nung u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
50	3 Linden	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 47 Parz. 119/1 Eduard Locke- mann und Ehefrau Magda	Auf dem Silber- hagen in Herber- hausen	Baumgruppe Landschaftlicher Standort
51	1 Linde	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 48 Parz. 86/2 Landwirt August Grothey, Sonnenbreite 1	Göttingen- Heberhausen, Sonnenbreite 1	Einzelexemplar
52	1 Esche	Gemarkung Elliehausen	4425 Gö Flur 2 Parz. 240/27 Traute Friedrichs, New York (USA)	Hagedornswege, 250 m südl. der Straße von Ellie- hausen nach Esebeck	Einzelexemplar
53	1 Ginkgo	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 32 Parz. 14/11 Stadt Göttingen	Zugang zum Levin- schen Park, neben Levinstr. 12, auf der östl. Groneböschung	Einzelexemplar
54	3 Linden	Gemarkung Groß-Ellers- hausen	4425 Göttingen Flur 2 Parz. 21 und 6 Bundesrepublik Deutschland (Bundesbahnvermögen)	1 km westlich Groß- Ellershausen, Kreu- zung Bahntrasse/B3	Baumgruppe
55	Baumgruppe (1 Pyramiden- eiche und 1 Eibe)	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 29 Parz. 110/2 LK Göttingen	Reinhäuser Landstr. 6	Erhaltenswerte Baumgruppe im Stadtbild
56	Diemardener Steinbruch	Gemarkung Geismar	4525 Reinhausen Flur 13 Parz. 132/11 Hans-Heinrich Kantelhardt	ca. 1,5 km westlich von Diemarden im Gartetal	Geologische Formation, Vogelschutz
57	3 Erdfälle in den Hirsebreikuhlen	Gemarkung Geismar	4425 Reinhausen Flur 12 Parz. 47 Werner Magerhans Parz. 48 Helmut Magerhans und Ehefrau	ca. 400 m nördl. des Diemardener Steinbruches	Geologische Formation
58	1 Erdfall mit Wasser im Hainholz	Gemarkung Göttingen	4425 Gö Flur 11 Parz. 12/1 Stadt Göttingen	400 m östlich des Hainholzhofes	Geologische Formation
59	1 Erdfall im Geismarer Forst	Gemarkung Geismar	4425 Gö Flur 9 Parz. 13/5 Realgem. Geismar	300 m östlich des ehem. BW-Schieß- standes im Geis- marer Forst	Geologische Formation
60	1 Erdfall auf dem Sommerberg (über der Rischenhacke)	Gemarkung Elliehausen	4425 Gö Flur 7 Parz. 67/1 Barthold Levin	Auf dem Sommerberg über der Rischenhacke 300 m nördl. der Pony- farm am Eingang zum	Geologische Formation

Angaben über die Lage der Naturdenkmale

Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name des Naturdenk- mals	Stadt-, Landge- meinde (Ortsbe- zirk, Ge- markung)	Meßtischblatt 1:25000, Jagen-, Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeich- nung nach festen Gelän- depunkten (Himmelsrich- tung, Entfer- nung u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
61	Steinbruch in der Billingshäuser Schlucht	Gemarkung Deppolds- hausen	4425 Gö Flur 2 Parz. 2 Der allgem. Hann. Klosterfond	500 m nördlich der Nikolausberger Warte am Weg nach Oberbillingshausen	Geologische Formation
62	1 Kastanie	Gemarkung Hetjershausen	4425 Gö Flur 7 Parz. 70 Realgemeinde	15 m südöstlich der Kirche in Hetjershausen	Einzelexemplar Ersatz für die am 3.1.1976 durch Windbruch abgängige Linde (Verz.Nr. 38, Un- terschutzstellung 22.9.1936, früher Landkreis Göttingen Nr. 18)
63	5 Linden	Gemarkung Geismar	4425 Gö Flur 10 Flurst. 43/1 Stadt Göttingen Flurst. 40/1 Maurer Robert Hunoldt	Sportplatz am Königsplatz, Duderstädter Landstraße	Zur Erinnerung an den Königsbesuch vom 18.06.1864, gepflanzt am Ge- denkstein